

II-251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11613

1979-10-01

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DVw. JOSSECK
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Postzustellung in Rainbach bei Schärding

Immer wieder wird seitens der Bewohner von Rainbach bei Schärding Beschwerde darüber geführt, daß im Gemeindebereich allzu viele Sammelpostkästen errichtet worden seien und die Hauszustellung von der Post sehr vernachlässigt werde. Gleichzeitig weisen die Beschwerdeführer darauf hin, daß der Postzusteller ohnehin motorisiert sei und daß es ihm daher auch zugemutet werden könne, Gemeindestraßen in gutem Zustand und asphaltierte Güterwege zu befahren, um die Post den Bauernhöfen direkt zuzustellen.

Da diese Beschwerde berechtigt erscheint, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wie nehmen Sie zu dem oben aufgezeigten Sachverhalt Stellung?
2. Was wird unternommen werden, um die Dienstleistungen der Post im Gemeindebereich von Rainbach bei Schärding nachhaltig zu verbessern?

Wien, 1979-10-01